



**diplomatische
akademie wien**

Vienna School of International Studies
École des Hautes Études Internationales de Vienne

Das Österreichische Nationalkomitee Blue Shield

und die

Diplomatische Akademie Wien

laden ein zum

Festakt

**anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des
2. Protokolls zur Haager Konvention zum Schutz
von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten**

Das Österreichische Nationalkomitee Blue Shield

und die

Diplomatische Akademie Wien

beehren sich zu einem

Festakt

**anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des
2. Protokolls zur Haager Konvention zum Schutz
von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten**

einzuladen. Die Veranstaltung findet statt am

**Montag, den 28. September 2009, um 19 Uhr,
im Festsaal der Diplomatischen Akademie,
Favoritenstraße 15a, 1040 Wien.**

Im Anschluss an den Festakt wird zu einem kleinen Empfang gebeten.

Wir freuen uns auf Ihre verbindliche Zusage bis 21. September 2009
per Fax an 01/504 22 65 oder E-Mail an info@da-vienna.ac.at

Dr. H. Winkler

Dr. G. Dembski

Dr. F. Schipper

- Begrüßung -

Botschafter Dr. Hans Winkler

Direktor der Diplomatischen Akademie

HR Univ.-Prof. Dr. Günther Dembski

Präsident des Österreichischen Nationalkomitees Blue Shield

- Blue Shield Berichte -

Obst Mag. Dr. Franz Schuller

Stv. Generalsekretär des Österreichischen Nationalkomitees Blue Shield

Karl Habsburg

Präsident der Association of National Committees of the Blue Shield

- Verleihung der Ehrenmitgliedschaft -

**Österreichische Gesellschaft für Außenpolitik und die Vereinten Nationen
und Akademisches Forum für Außenpolitik – Österreich /
Hochschulliga für die Vereinten Nationen (tbc)**

- Festvorträge -

Botschafterin Dr. Eva Nowotny

Präsidentin der Österreichischen UNESCO-Kommission

**„10 Jahre 2. Protokoll zur Haager Konvention
zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten.
Perspektiven der UNESCO“**

Dr. Barbara Neubauer

Präsidentin des Bundesdenkmalamtes

**„10 Jahre 2. Protokoll zur Haager Konvention
zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten.
Perspektiven des österreichischen Denkmalschutzes“**

- Abschluss -

HR Univ.-Prof. Dr. Günther Dembski

Diese Einladung gilt in Verbindung mit einem amtlichen
Lichtbildausweis als Zutrittsberechtigung zur Diplomatischen Akademie.

Was ist Blue Shield?

Blue Shield ist eine internationale Organisation für den Schutz des Kulturerbes

- in Kriegen und allgemein in bewaffneten Konflikten
- in besetzten Ländern
- bei Terrorismus
- bei Naturkatastrophen
- bei großen Unglücksfällen



Wie das **Rote Kreuz** in Kriegszeiten wie auch im Frieden die Menschen schützt und ihnen dient, so schützt das **Blaue Schild** die bedrohten Kulturgüter, die die kulturelle Identität einer Gesellschaft bzw. der Weltgemeinschaft bilden.

Blue Shield (bzw. Blaues Schild) hat zwei unterschiedliche Bedeutungen:

- Im engeren Sinn bezieht es sich auf die kleinen blau-weißen Schilder an besonders geschützten Baudenkmalen.
- Im weiteren Sinn bezeichnet man damit ganz umfassende Bemühungen zum Schutz des kulturellen Erbes.

Bei den Zielen dieser Organisation steht nicht die Vergabe der kleinen blauen Schilder im Mittelpunkt. Wichtig ist zum einen, im jeweiligen Land die Unterzeichnung der Haager Konvention und ihrer beiden Protokolle zu erreichen und deren Umsetzung in nationales Recht voranzutreiben. Zum anderen geht es um Katastrophen-Vorsorge und um die internationale Hilfe nach Katastrophen und Krieg.

Das **International Committee of the Blue Shield (ICBS)** wurde 1996 gegründet und ist eine UNESCO-affilierte Dachorganisation mit derzeitigem Sitz in Paris. Es besteht aus den Generalsekretären bzw. Präsidenten der fünf UNESCO-affilierten Kulturgüterschutzorganisationen:

- International Council of Archives (ICA),
- International Council of Museums (ICOM),
- International Council of Monuments and Sites (ICOMOS),
- International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA)
- Coordinating Council of Audiovisual Archives Associations (CCAAA).

Diese Idee fand Eingang in das 2. Protokoll (1999) der Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten (1954) und ist die juristische Basis aller nationalen Blue Shield-Komitees.

Seit 2008 gibt es auch eine **Association of the National Committees of the Blue Shield (ANCBS)** mit einem ständigen Büro in Den Haag. Diese koordiniert alle bestehenden Nationalkomitees und deren Interaktion mit dem International Committee of the Blue Shield. Die Arbeitsteilung zwischen ICBS und ANCBS regelt der "Hague Accord 2006".

Seit 2008 gibt es auch ein **Österreichisches Nationalkomitee Blue Shield**, das eines der Gründungsmitglieder der Association of the National Committees of the Blue Shield ist. Es hat seinen Sitz in Wien und sein Büro in den Räumen der Österreichischen UNESCO-Kommission. Zusätzlich zu den 5 österreichischen Vertretungen von ICA, ICOM, ICOMOS, IFLA und CCAAA sind auch die Österreichische UNESCO-Kommission sowie die Österreichische Gesellschaft für Kulturgüterschutz, quasi ein Vorläufer von Blue Shield in Österreich, konstituierende institutionelle Mitglieder des Österreichischen Nationalkomitees Blue Shield.

Mag. Dr. Friedrich Schipper

Generalsekretär des
Österreichischen Nationalkomitees Blue Shield